

mit der Firma Artitec, die die entzückenden Zirkus-KNIE-Wohn- und -Materialwagen beige-steuert hat. Die Rungenwagen können mittels einer NEM-Steckaufnahme mit Kurzkupplungssystemen ausgerüstet werden, die Rungen liegen lose zur Selbstmontage bei (Art.-Nr. 830353).

Bei den bekannten SBB EW IV-Wagen der ersten und zweiten Klasse in grün-hellgrauer Farbgebung handelt es sich um eine Wiederauflage mit geänderten Betriebsnummern. Lackierung und Druck sind sauber ausgeführt und gegenüber ihren Vorgängermodellen auch etwas vervollständigt worden. Trotzdem passen die neuen EW IV farblich und masslich recht gut zu den zurückliegenden Auflagen (Art.-Nr. 890326 und 890327).

Schliesslich wäre da auch noch der mit unterschiedlichen Wechselbehältern der Coop-Tochter railCare beladene Doppeltragwagen Sdgmrs/T2000 der Ahaus-Alstätter-Eisenbahn (AAE) (Art.-Nr. 825014).

Erhältlich im Fachhandel.



H0 | Lima

ICE der ersten Generation ausgeliefert

Der ICE 1 ist der erste DB-Hochgeschwindigkeitszug, der in Serie gebaut wurde. 1991 wurden die ersten Züge in Dienst gestellt. Ihre Höchstgeschwindigkeit beträgt 280 km/h und zwischen den beiden

Triebköpfen werden bis zu 14 Zwischenwagen eingereiht. 1990 bestellte die Deutsche Bundesbahn 19 ICE-1-Triebzüge, die über eine Zulassung für den Verkehr in der Schweiz verfügen. Lima lieferte den ICE 1

401 018 4 mit Taufnamen «Interlaken» und dem Jubiläumslogo zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit den SBB in einer vierteiligen Grundpackung aus (Art.-Nr. HL1752). Das Set besteht aus zwei Triebköpfen und zwei Wagen zweiter Klasse.

Im ersten Quartal des nächsten Jahres sollen dann die beiden bereits seit Längerem angekündigten Ergänzungssets HL4676 und HL4679 ausgeliefert werden und etwas später im Jahr ein fünfteiliges Set, bestehend aus vier Wagen zweiter und einem Wagen erster Klasse. Somit kann nun eine vorbildgerechte 14-teilige Komposition zusammengestellt werden (Art.-Nr. 4683).

Erhältlich im Fachhandel.

